

**Produktname: APBA2 Maus-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMM81810**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	monoklonaler Maus-Antikörper
<b>Host</b>	Maus
<b>Anwendung</b>	ELISA,FC
<b>Reaktivität</b>	Menschlich
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	Mouse IgG1
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400

**tnis**

**Molekulargewicht** 82.5kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	APBA2
<b>Alternative Namen</b>	X11L; MINT2; LIN-10; HsT16821; X11-BETA; D15S1518E; MGC:14091
<b>Gen-ID</b>	321.0
<b>SwissProt ID</b>	Q99767
<b>Immunogen</b>	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen APBA2 (AA: 15-158), exprimiert in E. coli.

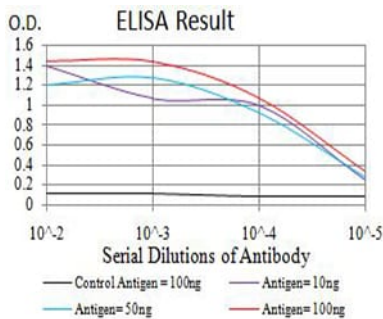
**Hintergrund**

Das von diesem Gen kodierte Protein gehört zur X11-Proteinfamilie. Es handelt sich um ein neuronales Adapterprotein, das mit dem Amyloid-Vorläuferprotein (APP) der Alzheimer-Krankheit interagiert. Es stabilisiert APP und hemmt die Bildung

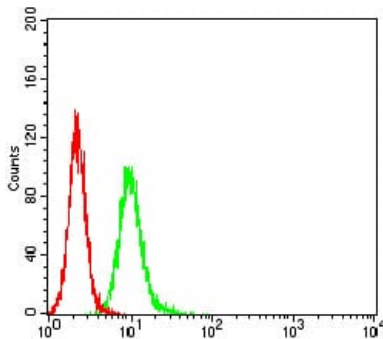
proteolytischer APP-Fragmente, einschließlich des A $\beta$ -Peptids, das sich im Gehirn von Alzheimer-Patienten ablagert. Man geht davon aus, dass dieses Genprodukt an Signaltransduktionsprozessen beteiligt ist. Es gilt außerdem als potenzielles Protein des vesikulären Transports im Gehirn, das einen Komplex bilden kann, der möglicherweise die Exozytose synaptischer Vesikel mit der neuronalen Zelladhäsion koppelt. Für dieses Gen wurden mehrere Transkriptvarianten gefunden, die für verschiedene Isoformen kodieren.

## Forschungsbereich

## Bilddaten



Schwarze Linie: Kontrollantigen (100 ng); Lila Linie: Antigen (10 ng); Blaue Linie: Antigen (50 ng); Rote Linie: Antigen (100 ng)



Durchflusszytometrische Analyse von HeLa-Zellen unter Verwendung des Maus-mAb APBA2 (grün) und einer Negativkontrolle (rot).